



## WIRKUNGSVOLL, WETTER- UND SEETAUGLICH

Die Fassade des architektonisch ansprechenden Wohnhauses in Arth, direkt an der Hauptstrasse am Zugersee, wurde in Titanzink ausgeführt.

Das Architektenteam aus Schwyz hat sich sowohl von der bebauten Umgebung als auch vom nahe gelegenen See inspirieren lassen. Die Idee wurde gekonnt in Titanzink vorbewittert umgesetzt.

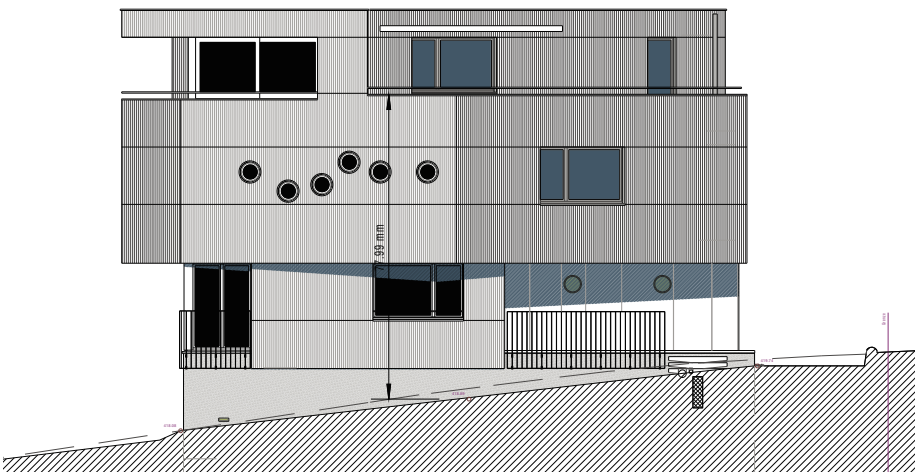
Architekt Steiner schreibt zu seinem Entwurf: «Seit Jahrhunderten fasziniert Arth mit seiner einmaligen Lage direkt am Zugersee und den gezackten Mythen im Hintergrund die Betrachter. Auf der Parzelle stand ursprünglich ein auffälliges Wohnhaus. Auf dem kleinen Grundstück sollte ein Neubau mit zwei Wohnungen für urban orientierte Bewohner geschaffen und die Lücke in der Seefront mit einem sorgfältig gestalteten, eigenständigen Bau wieder neu besetzt werden. Als vertikal gerichtetes Bauvolumen erhält der Neubau in angemessener Weise

städtebauliche Präsenz. Mit den leicht unterschiedlich geformten, freitragenden Seebalkonen wird dieses Bestreben zusätzlich unterstützt. Durch seine differenzierte, körperhafte Gestaltung unterstreicht der Neubau seine Eigenständigkeit, ohne sich aber auf ein Kräftespiel mit den volumetrisch dominierenden Nachbarbauten einzulassen. Eine filigran profilierte Hülle aus vorbewittertem legiertem Titan-Zink sollte den Bau kleiden. Das dezent schimmernde Kleid nimmt die changierenden Lichtstimmungen und vielfältigen Umgebungsfarben auf.»

Das Gebäude erfüllt Minergie Standard. Aufgrund von Form und Kleinfläche wurde mineralische Glaswolldämmung 180 mm eingebaut. Als Unterkonstruk-

tion kam das Distanzschraubensystem Rogger, mit genauer Lasertechnologie um alle Ecken montiert, zum Einsatz. Die Steiner Architekten und Spenglermeister Guido Mondgenast arbeiteten nicht zum ersten Mal zusammen. Schon in der frühen Planung tauschten sich die Partner aus. Mit CAD-Visualisierungen in 3D und guter Kommunikation wurden die klaren Vorstellungen der Architekten bekundet und die Möglichkeiten ausgelotet. Die Fassade musste scharfkantig, sehr präzise und doch filigran wirken. Die Wahl fiel auf ein ZigZag-Profil mit verdecktem Befestigungssystem aus eigener Entwicklung und Fabrikation von MO Metall GmbH. Die Vertikalfassade wurde mit Lisenen gestaltet. Für die Fenster und Türanschlüsse kamen feine Rahmen zum Einsatz. Eine besondere Herausforderung





Fassade Süd-West

war, die Kanten der ZigZag-Paneele präzise an Fenstern, Türen und Ecken anzuschliessen. Alle Achsmasse mussten über alle Stockwerke hinweg gleich produziert und richtungsgleich eingebaut werden. Die in Anlehnung an das Thema See geschaffenen «Bullaugen» wurden in Aluminium 3 mm gefertigt und eloxiert. Das oben einlaufende Fassadenwasser wird über seitliche Speier abgeführt. Um die Spiegelung des Sees zu reflektieren, wurde bei den Decken ein Lochblech aus blankem Aluminium eingesetzt. Die innen liegenden Wände und Brüstungen sollten flächig bekleidet das Licht zurück werfen. Hierfür kam eine farblos eloxierte Metallkassette mit feinen Nuten zum Einsatz.

Der Bau fällt architektonisch auf, ohne auffällig zu sein. Die versetzten Kuben geben einen dezenten Ausdruck. Die gerade Linierung der Fassadenhaut passt in die kubische Architektur. Der Blick auf die Fassade und deren Details lässt die gute Zusammenarbeit und Kompetenz von Architekt und Handwerkern klar erkennen. Der Fassadenaufbau ist zeitgemäss, die Umsetzung innovativ, modern und gekonnt. Die ausserordent-

## DATEN UND FAKTEN

### Bautafel

Objekt	Neubau Wohnhaus «Nautilus», 6415 Arth
Konstruktion Fassade	Wärme gedämmte, hinterlüftete Fassade
Bekleidung Fassade	Eigenfabrizierte, vertikale ZigZag-Fassade
Werkstoff Fassade	Titanzink Rheinzink, vorbewittert-pro blaugrau

### Baubeteiligte

Bauherr	Franz Wallimann, 6415 Arth
Spengler	Spenglerei MO Metall GmbH, 6430 Schwyz/Seewen (Mitglied Gebäudehülle Schweiz)
Architekt	Steiner Architekten GmbH, 6430 Schwyz
Interessante Zahlen	Insgesamt 310m <sup>2</sup> Fassade, 1 240 Paneelen, 20 000 Kantungen, 6 500 kg Rheinzink.

lich anspruchsvolle Linienführung, die kleinen Durchdringungen, die Entwässerung der Bullaugen, die Profilverführung um die Gebäudeecken, der Sockelabschluss der Fassade, alle Ausführungen sind vom Feinsten.

Spenglermeister Guido Mondgenast war bisher bei allen Wettbewerben zur Gol-

denen Spenglerarbeit beteiligt. Die Jury gratuliert für die Treue, die Liebe zum Beruf und das handwerkliche Können. ■

Quelle:  
Goldene Spenglerarbeit (VDSS)

Spenglerei-Halbfabrikate U.+H.

# Nadig

## NADU-Produkte stets praxisnah

Wir bieten Ihnen ein Sortiment an Spenglerei-Halbfabrikaten und Zubehör.



Abweiger / Etagenwinkel / Schrägstutzen / Stutzen eckig / Eis-Schneefang / Gliederbogen



NADU-Controll

## NEU im Sortiment

NADU-Controll für «problemlose Überwachung von Flachdächern»

Tel. 081 733 27 24 • Fax 081 733 25 85 • [info@fassadentechnikag.ch](mailto:info@fassadentechnikag.ch) • [www.fassadentechnikag.ch](http://www.fassadentechnikag.ch)